

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Schule und Sport

Herrn
Wolfgang Diedrich
Düsseldorfer Str. 26

40822 Mettmann

Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

Telefon: 02104 – 99 29 73

Fax: 02104 – 99 29 73

E-Mail: info@linksfraktion-kreis-mettmann.de

Mettmann, den 17.02.2016

Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 18.02.2016

Antrag der Fraktion DIE LINKE zum Tagesordnung 6: „Jugendliche mit geistigem Förderbedarf am Berufskolleg Neandertal - Unbefristete Fortführung der "Arbeitsmarktqualifikation in der sonderpädagogischen Fördergruppe" über den Bildungsgang AQIS“

Sehr geehrter Herr Diedrich,

wir bitten den beigefügten Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 18.02.2016 zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Küchler

(Fraktionsgeschäftsführerin)

Mettmann, den 17.02.2016

Antrag an den Ausschuss für Schule und Sport am 18.02.2016 zum Tagesordnungspunkt 6: „Jugendliche mit geistigem Förderbedarf am Berufskolleg Neandertal - Unbefristete Fortführung der "Arbeitsmarktqualifikation in der sonderpädagogischen Fördergruppe" über den Bildungsgang AQIS“

Die Kreistagsfraktion DIE LINKE beantragt die Erweiterung des Beschlussvorschlages um folgenden Punkt:

Die vom Kreis Mettmann finanzierte Stelle einer Sozialarbeiterin mit Umfang von 30 Wochenarbeitsstunden (0,77-Stelle), welche an den Bildungsgang gekoppelt ist, wird im Zuge der unbefristeten Fortführung der Arbeitsmarktqualifikation in der sonderpädagogischen Fördergruppe ebenfalls entfristet.

Begründung:

Mit einer Entfristung des Bildungsganges fällt auch die Begründung seitens der Kreisverwaltung für die Befristung der Stelle der Sozialarbeiterin weg (Seite 3 von 8, Personaleinsatz im Bildungsgang). Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis gewährleistet eine qualitative und kontinuierliche Begleitung der Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Weiterhin garantiert es sowohl der Schulleitung des Berufskollegs, der Kreisverwaltung und der Sozialarbeiterin ein hohes Maß an Planungssicherheit. Aufgebaute Netzwerke mit Unternehmen, mit welchen die Akquise von Arbeitsplätzen für die Jugendlichen verbunden sind, erfordern einen kontinuierlichen und zuverlässigen Ansprechpartner. Einem stetigen Personalwechsel und damit verbundenen Einarbeitungsphasen kann mit der Überführung des befristeten in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis entgegengewirkt werden und ist für alle beteiligten Parteien eine „win-win Situation“.

gez. Ilona Kückler
(Fraktionsvorsitzende)